

Öffentliche
Kundgebungen
Veranstaltungen
Initiativen
2019

info@solidarnosch.de



solidarnosch
.de

GEMEINWOHL
ÖKONOMIE Ein Wirtschaftsmodell
mit Zukunft
Baden-Württemberg
Regionalgruppe Mittelbaden
www.ecogood.org/bawue

**MEHR
DEMOKRATIE**
Baden-Württemberg
Regionalgruppe Mittelbaden/Karlsruhe

#aufstehen
DIE SAMMLUNGSBEWEGUNG
BADEN-WÜRTTEMBERG

Aktuelle Termine im Detail, Seite 3
Abgelaufene Termine 2019, ab Seite 8

*Mitmachen, Hingehen, einmischen,
mit Respekt vor anderer Meinungen
aus der Vielfalt von Ideen schöpfen*

Kurzübersicht – Aktuelle Termine:

- 21./22. Februar Ludwigsburg, Hochschule für Öffentl. Verwaltung
Fachtagung "Herausforderungen der direkten Demokratie"
22. – 24. Februar Karlsruher Gespräche
23. Februar Stuttgart, Chöre-Konzert, "NEUES LAND IN SICHT"
– Vom Aufbrechen, Suchen und Ankommen –
27. Februar Stuttgart, Vortrag Der Kampf gegen »Stuttgart 21« im Kontext des
weltweiten [Auf] Begehrens
16. März Stuttgart, Digitaler ziviler Ungehorsam, Stuttgart, Hegelhaus
20. März Straßburg, Veranstaltung zur Gemeinwohl-Ökonomie mit C. Felber
30. März Stuttgart, Landesmitgliederversammlung des Vereins
MEHR Demokratie e.V., Landesverband Baden-Württemberg
30. März Stuttgart, Landesmitgliederversammlung des Vereins
Gemeinwohl-Ökonomie e.V.
5. April Offenburg, Filmgespräch: "Worauf warten wir noch" –
Vorstellung Konzept der Gemeinde Ungersheim/Elsass
- 18./19. Mai Köln, Bundesmitgliederversammlung des Vereins "MEHR Demokratie"
-



Die Karlsruher Gespräche thematisieren vom **22. bis 24. Februar 2019** die unterschiedlichen zivilgesellschaftlichen, politischen, wirtschaftlichen und globalen Sphären der Verantwortung.

Weitere Informationen

[Zur Anmeldung für den Eröffnungsabend \(Freitag 22.02.2019\)](#)

[Zur Anmeldung für die Lesung \(Sonntag 24.02.2019\)](#)

Weitere Informationen

[Zur Anmeldung für den Eröffnungsabend \(Freitag 22.02.2019\)](#)

[Zur Anmeldung für die Lesung \(Sonntag 24.02.2019\)](#)

Konzert, Stuttgart, 23. Februar, 20:00 Uhr

Theaterhaus
Stuttgart

Siemensstraße 11,
70469 Stuttgart

Gemeinschaftskonzert
des Chornetzwerks:
„Neues Land in Sicht“
... vom Aufbrechen, Su-
chen und Ankommen



Im Chornetzwerk haben sich fünf Chöre aus Freiburg, Reutlingen, Stuttgart, Tübingen und Ulm zusammengefunden. Uns eint die Liebe zu internationalen, historischen und gegenwärtigen Liedern mit hintergründigen Texten. Gemeinsam ist uns neben der Freude am Singen auch der Anspruch, uns mit unseren Liedern kritisch in gesellschaftliche Missstände einzumischen.

Wir glauben, dass Veränderung notwendig und möglich ist! Und wie es schon John Lennon in seinem Lied „Imagine“ ausdrückte: Manche mögen uns für Träumer*innen halten, aber wir sind nicht die einzigen und hoffen, dass uns eines Tages viele begleiten und die ganze Welt eins sein wird!

„Land in Sicht, ruft der Wind in mein Herz. Die lange Reise ist vorbei. Morgenlicht weckt meine Seele auf. Ich lebe wieder und bin frei.“ (Songtext von Rio Reiser)

Veranstalter: [Chornetzwerk](#)

**Der Kampf gegen »Stuttgart 21«
im Kontext weltweiten
[Auf]Begehrens**

Vortrag von Dr. Annette Ohme-Reinicke
Mitgründerin des Hannah-Arendt-Institut für
politische Gegenwartsfragen, Stuttgart (HAIS)



Mi, 27. Februar 2019, 19:00 Uhr

SÖS-Treff für Politik und Kultur: <http://www.s-oe-s.de/>

Arndtstraße 29, 70197 Stuttgart

ÖPNV: U2, U29 und U34 H Arndtstr-Spittastraße Bus 40 bis Vogelsang; Bus 42 bis Bismarckplatz

Veranstalter: SÖS-Parteifreies Bündnis Stuttgart Ökologisch Sozial, Die AnStifter, Naturfreunde S-Botnang und S-Heslach, HAIS-Hannah Arendt Institut

[SÖS ist ein parteifreies Bündnis von Menschen im Raum Stuttgart, dem es wichtig ist, was um sie herum passiert – und denen auch wichtig ist, was in und mit der Welt passiert. Bei uns kann jeder mitmachen, der sich für den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen, für gelebte Demokratie und eine solidarische und soziale Gesellschaft einsetzen will.]

**16. März, 10:30 Uhr –
Digitaler ziviler Ungehorsam
Vortrag von Dr. Wulf LOH**

**Hegelhaus Stuttgart
Eberhardtstr. 13, 70173 Stuttgart**



Digitale Formen zivilen Ungehorsams werden in manchen Staaten oftmals unverhältnismäßig hart verfolgt und entsprechend bestraft. Dabei erfüllt digitaler Ungehorsam, ebenso wie seine analoge Variante, wichtige Funktionen für die Demokratie im Allgemeinen und digitale Öffentlichkeiten im Besonderen.

Im Vortrag soll es darum gehen, inwiefern digitale Protestformen –von DDoS-Aktionen, Hack-aktivismus bis hin zu Urheberrechtsverletzungen– mit den herkömmlichen Varianten von zivilen Ungehorsam vergleichbar sind und daher trotz ihrer Illegalität gerechtfertigt sein könnten: Handeln die Protagonisten wirklich in öffentlicher Absicht? Geht es ihnen tatsächlich darum, den "Gerechtigkeitssinn" der Mehrheit anzusprechen, wie es beispielsweise John RAWLS forderte?

Kostenbeitrag: 8 € (inkl. Kaffee/Brezeln und Hefezopf)

**Demokratiekongress: "Republik in Gefahr?"
13. April , 10 – 17 Uhr, Stuttgart, Literaturhaus Stuttgart**

Informationen, mitarbeiten, anmelden bei:
peter-grohmann@die-anstifter.de

Demokratie wird in einen Zusammenhang gestellt mit Europa, Medien, Urbane Räume, Betriebe, Schule, dem öffentlichen Raum. Näheres wird noch mitgeteilt.

5. April 2019 – Film gespräch: "Worauf warten wir noch"

Über "Village en Transition" Ungersheim/Elsass

von Marie-Monique Robin

(Film in Französisch mit deutschen Untertiteln)

Filmgespräch: Worauf warten wir noch?

Über „Village en Transition“ Ungersheim/Elsass,
Frankreich 2016, von Marie-Monique Robin

(Franz. mit deutschen Untertiteln)



Der Film erzählt, wie die kleine elsässische Stadt Ungersheim mit gerade einmal 2.200 Einwohnern ihren eigenen Transformationsprozess in die Post-Öl-Ära mit geringer Umweltbelastung in Gang setzt. Auf

Initiative der Gemeindeverwaltung wird eine Relokalisierung der Lebensmittelproduktion angestrebt, Energiesparen und die Entwicklung erneuerbarer Energien werden gefördert und die lokale Wirtschaft wird durch eine eigene Währung gestützt. Das Ergebnis: Seit dem Jahr 2005 hat die Stadt nicht nur die Treibhausgasemissionen reduziert, sondern auch Betriebskosten eingespart und Hunderte von Arbeitsplätzen geschaffen. Und lokale Steuern wurden nicht erhöht.

Der Film erzählt vom Glück und Stolz, sich gemeinsam für den Schutz des Planeten zu engagieren.

Termin: Fr, 05.04.2019, 19 Uhr

**Ort: VHS Offenburg, Saal 102,
Amand-Goegg-Str. 2-4**

Kosten: 5 Euro

**In Zusammenarbeit mit: VHS Offenburg, Büro für
Klimaschutz der Stadt Offenburg und BUO**

++++ Abgelaufene Termine 2019 +++

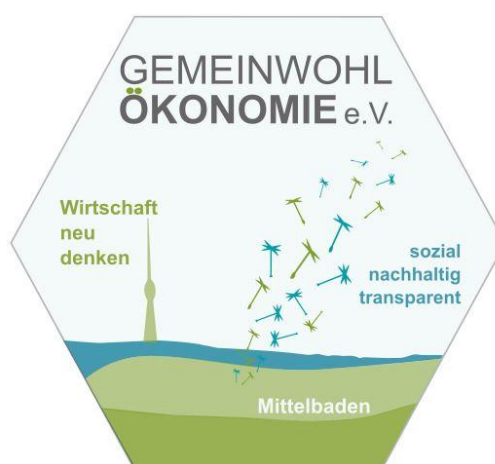
Kurzübersicht

16. Februar	Offenburg, Gemeinwohl-Ökonomie, Kennenlern-Treffen
16. Februar	Offenburg, Kundgebung Sammlungsbewegung "Aufstehen"
11. Februar	Offenburg, Vortrag zur französischen Protestbewegung der "Gelbwesten"
9. Februar	Karlsruhe, Melanctonkirche, Chor-Konzert für gerechten Welthandel
07. Februar	Kehl, Runder Tisch Sammlungsbewegung "Aufstehen" – Nördl. Ortenau
2. Februar	Karlsruhe, Workshop Bündnis Karlsruhe im Netzwerk Gerechter Welthandel
28. Januar	Offenburg, Regionaltreffen Sammlungsbewegung Aufstehen –Ortenau
19. Januar	Tübingen, Demo "Wir haben es satt" Berlin und Tübingen
10. Januar	Stammtisch der Sammlungsbewegung "Aufstehen Ortenau" in Achern

Kennenlern-Treffen GWÖ Regionalgruppe Mittelbaden 16. Februar um 18:30 Uhr

Stadtteilbüro Nordwest,
Franz-Volk-Straße 22, in 77652 Offenburg

Weitere Anmeldungen bei E. Meßmer,
info@solidarnosch.de, Tel.: 07223-9919707



16. Februar, 11:45 Uhr – Stuttgart

"Aufstehen"- Demo

**mit Herz und Verstand
für soziale Gerechtigkeit**



Egal ob mit gelben, mit grünen,
mit blauen oder roten Westen

Die Ortsgruppen in ganz Deutschland laden ein, am 16.02.2019 um 11:45h in den Landeshauptstädten für soziale Gerechtigkeit auf die Straße zu gehen.

<https://aufstehen.de/>

<https://aufstehen-forum.de>

Kontakte:g

ortenau@aufstehen-bw.org

**KULTUR
aus AFRIKA**

MOKOLÉ-Chor



**Sa. 9. Febr. 2019
19:00 Uhr
Lutherkirche**

Durlacher Allee 23
76131 **Karlsruhe**
Eingang Melanchtonstr.

Wir wollen über die neuen **Handelsabkommen der EU** mit afrikanischen Staaten (**EPA's**) und über ihre negativen Auswirkungen informieren. Umrahmt werden die politischen Schlaglichter musikalisch von MOKOLÉ, dem Afrikachor aus Heidelberg, der mit Rhythmen und Choreographie begeistert.

Eintritt frei - Spenden willkommen

Veranstalter:



Runder Tisch Nördliche Ortenau

7. Februar, ab 19:00 Uhr

77654 Kehl, Gaststätte Hellas

aufstehen

DIE SAMMLUNGSBEWEGUNG

Ortenau

**2. Februar 2019 Strategietreffen Bündnis Karlsruhe
im Netzwerk Gerechter Welthandel**

**11 bis 16 Uhr, im Christkönighaus
Kanzlerstraße 5,**

76227 Karlsruhe-Durlach

www.gerechter-welthandel.org

NETZWERK
**Gerechter
Welthandel** 
Karlsruhe

**Süddeutsche Demo, "Wir haben es satt" – Tübingen
Kundgebung und Demonstrationzug
am 19.01.2019 ab 11 Uhr am Markt Tübingen**

Kontakt: zukunftsfaehige-landwirtschaft@web.de

Website: zukunftsfaehige-landwirtschaft.jimdo.com

Facebook: Zukunftsfähige Landwirtschaft Tübingen

Motto: Zukunftsfähige Landwirtschaft statt ackern gegen Mensch und Natur!

Pestizide in Lebensmitteln, Nitrat in Grundwasser, Schweine ohne Schwänze, Bodenverlust, Erdölabhängigkeit, Artensterben... – Mit der industriellen Landwirtschaft zerstören wir unsere Lebensgrundlagen. Jedoch zeigen zahlreiche Beispiele hier und in aller Welt, dass eine andere Landbewirtschaftung möglich ist. Und trotz des Widerstands der AgroIndustrie haben viele erkannt, dass es nur im Einklang mit der Natur geht.

Forderungen

Agrarpolitik für eine zukunftsfähigen Landwirtschaft statt Lobbyismus und Subventionen für die Agrarindustrie! Ernährung in Verantwortung statt Billigfraß! Gesunde Lebensmittel für alle statt Hunger, Nahrungsmittelspekulation und Patentierung von Pflanzen und Tieren Humusaufbau statt Erosion! Erhalt von Acker- und Grünlandflächen anstatt Flächenfraß Artenreiche Kulturlandschaft statt Förderung von Monokulturen Belebung des ländl. Raums / Stärkung regionaler Märkte Biodiversität statt Gentechnik und Pestizide! Artgerechte Tierhaltung statt qualvoller Massentierhaltung! Faire Preise und Löhne statt Ausbeutung und Überarbeitung der Landwirte Agrarkultur statt Industrialisierung und Monopolisierung!

<https://aufstehen.de/>
<https://aufstehen-forum.de>
<http://aufstehen-bw.org>

aufstehen
DIE SAMMLUNGSBEWEGUNG

Ortenau

Von "Ego" zu "Eco"

Jeder kann sich einbringen – ohne Verein und ohne politische Partei –

Stammtisch für die Interessenten aus der nördlichen Ortenau

am **10. Januar 2019, 19:00 Uhr**

Gaststätte „Zur Hoffnung“, Kapellenstr. 7, Achern

(Für uns ist ein Nebenraum reserviert)



Wer genau hinschaut, entdeckt über alle ungelösten, fundamentalen Probleme dieser Zeit überall die gleiche Wurzel. Die Abwärtsspirale im Sozialen, Ökologischen, Ökonomischen und der Politik kann nur mit einem starken Gegengewicht zu dem praktizierten neoliberalen und zugleich marktradikalen Konstitutionalismus beendet werden. Uns bleibt allein wegen der akuten und zugleich globalen Gefährdung unserer existentiellen Lebensbedingungen keine Zeit mehr, um uns beispielsweise an die Folgen des Klimawandels anpassen zu können. Beim Klimawandel geht es um ungleich mehr als um Dürre oder Unwetter. Allein diese Problematik macht auf eine fundamentale Systemkrise aufmerksam, deren Risiken wir minimieren sollten, denn die unerwünschten Folgen kommen bei jedem von uns an. Die Gleichgültigen, die vom Konsum Verführten, diejenigen, die nur schimpfen oder diejenigen, die resigniert haben, spielen den Zerstörern dieser Welt in die Hände und sind dabei mitverantwortlich für die Misere. Aktive Bürgerinnen und Bürger können mit einer starken Bewegung in diesem Land und Europa noch etwas bewegen. Lösungen liegen schon längst auf dem Tisch. Die Sammlungsbeziehung will partei- und vereinsfrei Druck aufbauen, um noch etwas zu verändern. Jeder und jede ist wichtig und kann etwas tun.

Ortenauer Regionaltreffen

28. Januar, ab 18:30 Uhr
Offenburg, Vogesenstr. 12,
Schulzentrum Nord-West - Mensa

aufstehen

DIE SAMMLUNGSBEWEGUNG

Ortenau

<https://aufstehen.de/>

<https://aufstehen-forum.de>

<http://aufstehen-bw.org>

ortenau@aufstehen-bw.org
